



GUSTAV KLIMT | WIEN 1900
PRIVATSTIFTUNG
MQ-West | Breite Gasse 4
1070 Wien, Austria
T +43.(0)1.890 98 18
office@klimt-foundation.com
www.klimt-foundation.com

SANDRA TRETTER

Mag. phil., MAS, geb. 1974 in Wels/OÖ

**Stellvertretende Vorstandsvorsitzende und operative Geschäftsführung
der »Gustav Klimt | Wien 1900 – Privatstiftung«**

Ausbildung | Studium der Kunstgeschichte an der Universität Wien. Postgradualer Universitätslehrgang Kulturmanagement (ECM-Exhibition and Cultural Communication Management) an der Universität für angewandte Kunst. Spezialausbildungen im Bereich Sammlungsmanagement und Nachlasserschließung.

Kulturelle Aktivitäten | 1999-2003: Vorstandsmitglied im Verband österreichischer KunsthistorikerInnen. Vorstandsmitglied im „Kunstraum Kohlgrube“. Vorträge und Publikationen zu Egon Schiele/Gustav Klimt/Wien 1900.

Berufliches | 1996-2000: Projektbezogene wissenschaftliche Tätigkeit im Museums- und Ausstellungswesen, u.a. Stadtmuseum Wels, MAK, AZW, Bürogründung »Kulturimpuls-Agentur für kulturhistorische Dienstleistungen«. 2000-2013: Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Kuratorin im Leopold Museum, u.a. Konzeption und Umsetzung der »Egon Schiele Datenbank der Autographen« in Kooperation mit BMUKK (www.egonschiele.at), Aufbau und Leitung des »Egon Schiele-Dokumentationszentrum« (2011-2013). Mitherausgeberin des Egon Schiele-Jahrbuches und Mitveranstalterin des International Egon Schiele Research Symposium in Neulengbach (seit 2014).

Klimt-Aktivitäten | Co-Konzeption des Gustav Klimt-Themenweges am Attersee (2003, Relaunch 2012). Co-Konzeption der Präsentation des letzten Ateliers von Gustav Klimt in der Feldmühlgasse in Wien-Hietzing (2004, 2012) und des Gustav Klimt-Zentrum am Attersee (2012). Katalogbeitrag und Dokumentation der Korrespondenz Gustav Klimt-

Emilie Flöge im Rahmen der Ausstellung/Publikation »Klimt-Persönlich« (2011/12).
Wissenschaftliche Werkdokumentation anlässlich des Klimt-Bestandskataloges des
Leopold Museum (2013). Stv. Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführerin der »Gustav
Klimt | Wien 1900 – Privatstiftung« (seit 2013).